



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner, Claudia Stamm** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/11327, 17/12049

### Bericht zum aktuellen Stand der bayerischen Bildungsregionen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung und Kultus über den aktuellen Entwicklungsstand der bayerischen Bildungsregionen zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Aspekte einzugehen:

- Wie viele Bildungsregionen bestehen heute in Bayern und welche Landkreise oder kreisfreien Städte haben sich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht als Bildungsregion auszeichnen lassen?
- Wie sind die Erfahrungen zu werten, die bisher mit den Bildungsregionen Bayerns gemacht wurden?
- Auf welchen Ebenen wird in den Bildungsregionen konkret zusammengearbeitet?
- Inwiefern wurden in den bayerischen Bildungsregionen bis zum aktuellen Zeitpunkt Evaluationen vorgenommen und welche Ergebnisse brachten diese?

- In welchem Abstand führt die Konferenz der Schulaufsicht nach der Verleihung des Qualitätssiegels „Bildungsregion Bayern“ eine Qualitätsprüfung durch, um eine dauerhafte Qualität in den Bildungsregionen sicherzustellen?
- Was beinhalten die qualitätssichernden Schritte, die durchgeführt werden, falls die in den Bildungsregionen beschlossenen Maßnahmen nicht durchgeführt werden?
- Wo sieht die Staatsregierung die Perspektiven der bayerischen Bildungsregionen?
- Welche finanziellen Mittel und Möglichkeiten stehen den Bildungsregionen aktuell zur Verfügung?
- Wie und in welcher Form wurden in den Bildungsregionen Stellen, insbesondere auch für die neu entstandenen Verwaltungsarbeiten, geschaffen?
- Welche außerstaatlichen Finanzierungsquellen haben sich für die Kommunen aufgetan und auf welche Weise tragen diese zur Finanzierung bei?
- Inwiefern sind Auswirkungen auf das Aufgabenspektrum und die Arbeitsbelastung der Schulverwaltungen festzustellen, die mit der Auszeichnung eines Landkreises bzw. einer kreisfreien Stadt als Bildungsregion einhergehen?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin